



**Niederschrift  
zur 9. Sitzung  
des Haupt- und Finanzausschusses  
am 27.10.2015  
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

**T a g e s o r d n u n g**

**I. Öffentlich**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 01.09.2015
- 3 01 - 16 0434/2015 Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Düsseldorf am 23.11.2015;  
hier: Teilnahme über die Beschlussfassung von Ratsmitgliedern
- 4 02 - 16 0474/2015 Plugin Solar Module;  
hier: Antrag Nr XVI/2015 der Embrica-Ratsfraktion
- 5 02 - 16 0494/2015 Überörtliche Prüfung der Stadt Emmerich am Rhein für die Jahre 2009-2012
- 6 05 - 16 0341/2015/1 Bahnübergangbeseitigungskonzept der Stadt Emmerich am Rhein;  
hier: BÜ-Konzept zum PFA 3.3
- 7 05 - 16 0458/2015 Städtebauliche Einbindung Löwentor;  
hier: Beschluss des Konzeptes
- 8 05 - 16 0478/2015 Vorschlag zur Vergabe des Umweltpreises der Stadt Emmerich am Rhein;  
hier: Antrag Nr. XX/2015 der Embrica-Ratsfraktion
- 9 06 - 16 0491/2015 Neuwahl einer Schiedsperson und Erweiterung der Vertretungsvollmacht
- 10 07 - 16 0483/2015/1 Konzept des Caritasverbandes für eine Flüchtlings- und Sozialberatung in Emmerich am Rhein
- 11 Mitteilungen und Anfragen
- 11.1 Platanen auf dem Mühlenweg; hier: Mitteilung von Herrn Dr. Wachs
- 11.2 Bankette Tichelkamp;  
hier: Mitteilung vom Ersten Beigeordneten Dr. Wachs

- 11.3 Aktueller Stand der Flüchtlingssituation in Emmerich am Rhein;  
hier: Anfrage von Mitglied Bartels
- 11.4 Verkehrszählung in Elten;  
hier: Anfrage von Mitglied Kukulies
- 12 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Peter Hinze

Bürgermeister

Die Mitglieder

Herr Gerd-Wilhelm Bartels

Herr Manfred Brockmann

Herr Botho Brouwer

Herr Markus Herbert Elbers

Herr Albert Jansen

Herr Christoph Kukulies

Frau Irmgard Kulka

Herr Hans-Guido Langer

für Mitglied Gertsen

Herr Wilhelm Lindemann

Herr Thomas Meschkapowitz

Herr Manfred Mölder

für Mitglied Hinze

Herr Matthias Reintjes

Frau Andrea Schaffeld

Frau Sultan Seyrek

für Mitglied Baars

Frau Sabine Siebers

Herr Joachim Sigmund

Frau Elke Trüpschuch

Herr Herbert Ulrich

Von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs

Erster Beigeordneter

Frau Melanie Berk

Herr Christian Drop

Herr Jochen Kemkes

Frau Martina Lebbing

Herr Hans Sterbenk

Frau Marita Evers

Schritfführerin

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses um 17.00 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und der örtlichen Presse.

## I. Öffentlich

### 1. **Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

### 2. **Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 01.09.2015**

Da keine Einwände gegen die gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung der vorgelegten Niederschrift erhoben werden, wird diese vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

### 3. **Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Düsseldorf am 23.11.2015; hier: Teilnahme über die Beschlussfassung von Ratsmitgliedern Vorlage: 01 - 16 0434/2015**

Mitglied Matthias Reintjes benennt die Teilnahme von Herrn Gerhard Gertsen und Frau Irmgard Kulka an der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Düsseldorf.

#### **Beschlussvorschlag**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt gemäß § 7 Abs. 3 Buchst. a) der Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein die Teilnahme von

Herrn Gerhard Gertsen  
Frau Irmgard Kulka

an der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Düsseldorf am 23. November 2015 in Heiligenhaus

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

### 4. **Plugin Solar Module; hier: Antrag Nr XVI/2015 der Embrica-Ratsfraktion Vorlage: 02 - 16 0474/2015**

Mitglied Meschkapowitz bedauert die ablehnende Stellungnahme der Stadtwerke Emmerich GmbH und den daraus resultierenden Beschlussvorschlag. Die in dem Schreiben aufgeführten Sicherheitsbedenken sollte man so nicht folgen. Er sieht dieses als Schritt in die falsche Richtung und ist der Auffassung, dass das deutsche Recht dem europäischen Recht angeglichen werden sollte, um solche Anlagen in Deutschland zuzulassen.

Mitglied Schaffeld bezieht sich auf die Stellungnahme der Stadtwerke, in der aufgezeigt ist, dass auf der Ebene der Verbände derzeit an einem Regelwerk für den Umgang mit kleinen Modulen gearbeitet und wieder behandelt wird, wenn die gesetzlichen und technischen Grundlagen geändert werden. Ihre Fraktion schließt sich dem vorliegende Beschlussvorschlag der Verwaltung an.

Mitglied Jansen erklärt, dass sich die CDU-Fraktion den Ausführungen der SPD anschließt und stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Auch Mitglied Bartels schließt sich im Namen seiner Fraktion dem Gesagten und dem vorliegenden Beschlussvorschlag an.

Der Vorsitzende lässt über diesen Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

### **Beschlussvorschlag**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, aufgrund der dargelegten Probleme im technischen und wirtschaftlichen Bereich das Projekt nicht weiter zu verfolgen.

Stimmen dafür 17 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen 1

## **5. Überörtliche Prüfung der Stadt Emmerich am Rhein für die Jahre 2009-2012 Vorlage: 02 - 16 0494/2015**

Herr Drop bezieht sich bei seinen Erläuterungen auf die im Prüfungsbericht dargestellten Ergebnisse. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 01.10.2015 den Prüfungsbericht beraten und sich angeschlossen.

Mitglied Bartels bittet, die Empfehlungen des Prüfungsberichtes in die Haushaltsplanberatungen 2016 einzubeziehen. Er stellt den entsprechenden Antrag.

Mitglied Matthias Reintjes teilt im Namen seiner Fraktion mit, dass sie den Prüfungsbericht der GPA NRW zur Kenntnis nehmen und dem Beschlussvorschlag der Verwaltung folgen kann.

Mitglied Kukulies stellt den Antrag, die Empfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt NRW in die Haushaltsberatungen, speziell die personelle Situation in den dort genannten Fachbereichen, einfließen zu lassen.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt hierzu mit, dass die Verwaltung die Empfehlungen aus dem GPA-Prüfbericht entsprechend abarbeiten wird. Er schlägt vor, den Beschlussvorschlag zu ergänzen wie folgt ..... die Verwaltung wird die Empfehlungen des GPA-Berichtes 2015 bei der Einbringung des Haushaltplanes 2016 entsprechend berücksichtigen.

Mitglied Bartels ist mit dieser Formulierung einverstanden.

Mitglied Kukulies zieht seinen Antrag zurück.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag mit der entsprechenden Ergänzung abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein nimmt den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichts der GPA NRW und das Beratungsergebnis des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis und schließt sich den Ausführungen der Verwaltung an; die Verwaltung wird die Empfehlungen des GPA-Berichtes 2015 bei der Einbringung des Haushaltplanes 2016 entsprechend berücksichtigen.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**6. Bahnübergangsbeseitigungskonzept der Stadt Emmerich am Rhein;  
hier: BÜ-Konzept zum PFA 3.3  
Vorlage: 05 - 16 0341/2015/1**

Mitglied Jansen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

**Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt das aktuelle Bahnübergangsbeseitigungskonzept zum Planfeststellungsabschnitt 3.3 dahingehend abzuändern, dass er die nachfolgend aufgelisteten BÜ-Ersatzmaßnahmen festlegt.

BÜ Sulenstraße	Eisenbahnüberführung für Fußgänger EÜ-F
BÜ Raiffeisenstraße / Praestsches Feld	Eisenbahnüberführung EÜ mit Nebenanlagen
BÜ von-der-Recke-Straße	Eisenbahnüberführung für Fußgänger EÜ-F
BÜ Grüne Straße	Seitenweg zur Ersatzmaßnahme BÜ Broichstraße
BÜ Broichstraße	Eisenbahnüberführung EÜ mit Nebenanlagen
BÜ Schwarzer Weg	Ersatzlose Aufhebung

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**7. Städtebauliche Einbindung Löwentor;  
hier: Beschluss des Konzeptes  
Vorlage: 05 - 16 0458/2015**

Mitglied Reintjes stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

**Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein nimmt den Endbericht des Konzeptes „Städtebauliche Einbindung Löwentor“ zur Kenntnis und beschließt das Konzept im Sinne eines Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB).

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**8. Vorschlag zur Vergabe des Umweltpreises der Stadt Emmerich am Rhein;  
hier: Antrag Nr. XX/2015 der Embrica-Ratsfraktion  
Vorlage: 05 - 16 0478/2015**

Frau Lebbing bezieht sich bei ihren Erläuterungen auf die in der Vorlage aufgeführte Sachdarstellung und teilt mit, dass die im Antrag der Ratsfraktion Embrica angeregte Form nicht den vom Rat beschlossenen Richtlinien aus dem Jahre 1987 entspricht.

Der Ortsausschuss hat sich dem Beschlussvorschlag der Verwaltung angeschlossen und keine eigene Stellungnahme formuliert.

Mitglied Kukulies ist mit dem Beschlussvorschlag nicht einverstanden, er stellt den Antrag, den Umweltpreis für das kommende Jahr auszuschreiben.

Der Vorsitzende schlägt vor, diesen Antrag im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu beraten.

Mitglied Schaffeld stellt klar, dass heute über den Antrag der Embrica-Fraktion, der nicht den entsprechenden Richtlinien entspricht, abgestimmt wird. Sie schlägt vor, evtl. eine interfraktionelle Gruppe zu bilden, die sich mit dieser Angelegenheit befasst.

Mitglied Reintjes stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

**Beschlussvorschlag**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem Vorschlag zur Vergabe des Umweltpreises an die Bürgerinitiative „Rettet den Eltenberg“ nicht zu.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**9. Neuwahl einer Schiedsperson und Erweiterung der Vertretungsvollmacht  
Vorlage: 06 - 16 0491/2015**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

Der Rat wählt Herrn Olaf Buschei als Schiedsmann für den Schiedsamsbezirk II und als Stellvertreter für den Schiedsamsbezirk I.

Der Rat erklärt die Zuständigkeit im Vertretungsfall bei Abwesenheit der Schiedsperson und seines Vertreters (über die bisherige Regelung hinaus) für alle Schiedspersonen in allen Schiedsamsbezirken.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**10. Konzept des Caritasverbandes für eine Flüchtlings- und Sozialberatung in Emmerich am Rhein  
Vorlage: 07 - 16 0483/2015/1**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

## **Beschlussvorschlag**

Der Rat beschließt, die Kosten für den Flüchtlings- und Sozialberatung in den Haushalt 2016 einzustellen.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

## **11. Mitteilungen und Anfragen**

### **11.1. Platanen auf dem Mühlenweg; hier: Mitteilung von Herrn Dr. Wachs**

Erster Beigeordneter Dr. Wachs beantwortet die Anfrage von Mitglied Bartels aus der Sitzung des Rates dahingehend, dass veranlasst wurde, die Platanen auf dem Mühlenweg zu überprüfen bzw. zu schneiden.

### **11.2. Bankette Tichelkamp; hier: Mitteilung vom Ersten Beigeordneten Dr. Wachs**

Auf entsprechende Anfrage von Mitglied Kukulies betr. des schlechten Zustandes des Tichelkamps teilt Erster Beigeordneter Dr. Wachs mit, dass die Arbeiten dort abgeschlossen sind.

Er bittet Herrn Kukulies bei diesen Anfragen den kurzen Dienstweg zu wählen und sich direkt mit den Kommunalbetrieben – Herrn Schaffeld – in Verbindung zu setzen.

### **11.3. Aktueller Stand der Flüchtlingssituation in Emmerich am Rhein; hier: Anfrage von Mitglied Bartels**

Auf entsprechende Nachfrage von Mitglied Bartels teilt der Vorsitzende mit, dass derzeit 385 Asylbewerber und Flüchtlinge in Wohnungen untergebracht sind, in der Turnhalle befinden sich aktuell 58 Flüchtlinge.

Ein großer Teil der Flüchtlinge, der in der Notunterkunft untergebracht war, ist weitergereist nach Malmö oder zu Verwandten irgendwo in Deutschland.

Ergänzend teilt der Vorsitzende mit, dass die Personen, die jetzt noch in der Notunterkunft leben, erfasst wurden, es hat keine Registrierung, sondern lediglich eine Erfassung stattgefunden hat. Nach der Erfassung und ärztlichen Untersuchung werden die Personen an die Kommunen verteilt.

Täglich wird an die Bezirksregierung gemeldet, wie viele Personen in der Notunterkunft leben, das sind die sog. Bemessungszahlen, danach werden neue Flüchtlinge zugewiesen. Die finanziellen Aufwände, die für die Einrichtung der Notunterkünfte entstehen, werden von der Bezirksregierung Arnsberg übernommen.

Auf Nachfrage von Mitglied Kulka erklärt der Vorsitzende, dass keine verlässlichen Zahlen bekannt sind, wie hoch die tatsächliche Zahl der Flüchtlinge oder Asylbewerber ist, die sich auf den Weg nach Deutschland machen.

**11.4. Verkehrszählung in Elten;  
hier. Anfrage von Mitglied Kukulies**

Die Anfrage von Mitglied Kukulies nach der Verkehrszählung die im Lärmaktionsplan II Seite 300 aufgeführt ist, wird von der Verwaltung geprüft.

**12. Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

Der Vorsitzende schließt die öffentlichen Teil der Sitzung um 18.00 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 16. November 2015

Peter Hinze  
Vorsitzender

Marita Evers  
Schriftführer/in